

Pressemitteilung Nr. 4



Seite 1/3

FFI Unternehmen untersuchen die Erfolgsbedingungen von Web to Print Shops

Frankfurt am Main, 23. April 2020

Knapp ein Dutzend Faltschachtelhersteller aus dem FFI Arbeitskreis „Klein aber fein“ konnte sich Anfang März einen Überblick darüber verschaffen, ob und wann ein Webshop benötigt wird, welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen und mit welchen Kosten man rechnen sollte. COO Andreas Storms, CloudLab legte den FFI Vertretern in seinem knapp 90-minütigen Vortrag mit anschließender Diskussion die drei Grundpfeiler eines erfolgreichen Web to Print Shops dar: 1. Konzept, 2. Team, 3. System. Die abschließende Live-Demo der printQ-Software rundete den Vortrag ab.

Die FFI Unternehmensvertreter waren durchweg begeistert von dem strukturierten, enthusiastischen Vortrag, so konnten viele offene Fragen hinsichtlich der Etablierung eines Webshops geklärt werden. Im Anschluss an den Vortrag diskutierten die Arbeitskreismitglieder im Rahmen der internen Sitzung über weitere branchenspezifische Themen wie

- Anforderungen an die gemischte und getrennte Altpapier-Sammlung der Produktions-Abfälle
- betriebliche Auswirkung der Corona-Virus bedingten Betriebsstörungen
- etc.

Pressemitteilung Nr. 4



Seite 2/3

Der halbjährlich stattfindende Arbeitskreis “Klein aber fein” richtet sich speziell an kleine und mittelgroße FFI Mitgliedsfirmen mit bis zu 40 Mitarbeitern. Der Arbeitskreis bietet dabei nicht nur die Möglichkeit eines Erfahrungsaustausches der besonderen Art, sondern die durch die sporadischen Expertenvorträge vermittelten Inhalte stellen oft eine wertvolle fachliche Unterstützung für die Mitglieder dar.

Über den Fachverband Faltschachtel-Industrie e.V. (FFI)

Der FFI – Fachverband Faltschachtel-Industrie e.V. vertritt seit 1948 die Interessen von mehr als 60 Unternehmen mit über 80 Produktionsstandorten dieses Industriezweigs, der jährlich ca. 871.000 Tonnen Faltschachteln produziert, was einem Produktionswert von rund 1,87 Mrd. Euro entspricht. Die FFI-Mitglieder repräsentieren dabei rund zwei Drittel des Branchenumsatzes. Die Faltschachtelbranche beschäftigt ca. 9.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in vielfältigen Berufsbildern. Branchenspezifische Berufe wie Verpackungsingenieur, Drucker, Packmitteltechnologe, Verpackungsentwickler oder Mediengestalter gehören ebenso dazu wie kaufmännische, technische und logistische Berufe. Traditionell zeigt sich die Industrie mit derzeit rund 700 Auszubildenden zukunftsorientiert und verantwortungsbewusst. Der FFI unterstützt seine Mitglieder mit vielfältigen Produkten sowie Dienstleistungen und trägt so nachhaltig zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit bei. Das Gremien- und Informationsangebot des FFI ist einmalig in Europa. Er sorgt systematisch für Know-how Transfer und Kompetenzsteigerung durch Informationsveranstaltungen und Fortbildungsseminare, aber auch mit Leitfäden, Richtlinien, Mustern und Checklisten.

Pressemitteilung Nr. 4



Seite 3/3

Ihre Ansprechpartnerin beim FFI

Dr. Verena Dzeik

Referentin für Betriebswirtschaft und Technik

Telefon: +49 (0)69 89 01 2 – 104

Fax: +49 (0)69 89 01 2 – 222

Mobil: +49 (0)151 5222 0777

E-Mail: verena.dzeik@ffi.de

www.ffi.de

www.inspiration-verpackung.de